

Aktion Frühjahrsputz am Samstag, 24. März 2018

Liebe Isenburgerinnen,
liebe Isenburger,

endlich ist der Frühling in Sicht. Die Osterglocken und Tulpen kommen langsam aus der Erde, Krokusse kündigen mit leuchtenden Farben das Ende der Winterzeit an.

Viele Frühjahrsblüher haben Bürgerinnen und Bürger der Stadt im Rahmen der Blumen-zwiebelaktion 2017 gesetzt.

Nun laden wir Sie alle wieder zu der gemeinsamen Aktion „Frühjahrsputz“ ein.

Am Samstag, 24. März 2018, wollen wir an mehreren Stellen von 10:00 bis 12:00 Uhr all dem Unrat, Müll, Abfall und Gerümpel zu Leibe rücken.

Wir treffen uns an den Standorten:

- Zeppelinheim
(Treffpunkt Feuerwehr)
- Gravenbruch entlang
Fasanenstraße/Spechtstraße
Waldbereich
(Treffpunkt Tankstelle)
- Gravenbruchring
(Treffpunkt Bansamühle)
- Rathenaustraße Waldrand
(Treffpunkt Waldbereich gegenüber
Hermannstraße)
- Kleingartenanlage Fischer-Lucius
(Treffpunkt Parkplatz)
- Straßenbahnhaltestelle
Frankfurter Straße/Isenburger Schneise
(Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle)

Machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Rufen Sie uns an (06102) 37 02-201.
Schicken Sie uns ein Fax (06102) 37 02-499
oder eine E-Mail (kontakt@dlb-aoer.de)

Die Mitarbeiter des DLB stellen Arbeitsgeräte und unterstützen Sie vor Ort.

Im Anschluss an den Frühlingsputz laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf dem Gelände des Dienstleistungsbetriebes Dreieich und Neu-Isenburg AöR, Offenbacher Straße 174 ein.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Petra Klink, Vorstand



90 Jahre städtische Müllabfuhr

Das Jahr 2017 war ein gedenkwürdiges Jahr für die Müllabfuhr in Neu-Isenburg.

Vor 90 Jahren hat die immer größer werdende Verschmutzung in der Gemarkung Neu-Isenburg und dem angrenzenden Stadtwald sowie die Vermüllung des Luderbachs die damalige Stadtverwaltung dazu bewogen über eine öffentliche Müllabfuhr nachzudenken.

Nach gut zwei Jahren Vorbereitungszeit trat im Jahr 1927 die Ortssatzung und die Polizeiverordnung in Kraft. Dies gab den Startschuss für eine städtische Müllabfuhr. Als geeignetes Verfahren wurde das damals neue Umleerverfahren eingeführt. Im April 1927 erfolgte die Bestellung von Gefäßen und des ersten „Müllwagens“. So konnte im Juni 1927 die Müllabfuhr mittels Pferdegespannwagen aufgenommen werden.

Als alleinige Sammelgefäße wurden Metallbehälter mit 35 Liter und 60 Liter Fassungsvermögen leihweise zur Verfügung gestellt. Zu Beginn wurden so insgesamt 1.529 Gefäße aufgestellt.

Die Stadt wuchs und somit stieg auch der anfallende Müll. Bereits nach fünf Jahren musste ein zweiter Pferdegespannwagen



DLB

putzen Isenburg.

DLB

Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR

angeschafft werden. Schon 10 Jahre nach der Einführung wurden 2.394 Gefäße geleert.

Im Jahr 1937 wurde die Stadtverwaltung vor die Frage gestellt die Müllabfuhr mit Hilfe eines motorisierten Müllwagens durchzuführen. So konnte im Juni 1938 der erste motorisierte Müllwagen seine Arbeit in Neu-Isenburg aufnehmen.

Dieser Blick in die Vergangenheit zeigt, dass sich im Bereich der Müllabfuhr einiges getan hat. Das Müllaufkommen hat sich um ein Vielfaches erhöht, ebenso die Behälterzahlen. So werden in Neu-Isenburg ca. 7.000 Restmüllgefäße, ca. 5.500 Biomüllgefäße und 5.300 Papiergefäße regelmäßig geleert. Weiterhin hat sich das Umleerverfahren aufgrund moderner Gefäße und Fahrzeugtechnik so weiterentwickelt, dass eine körperliche Beanspruchung der Müllwerker auf ein Mindestmaß reduziert werden konnte.

Heute geht es nicht nur darum den Müll flächendeckend einzusammeln und zu entsorgen. Vielmehr haben sich durch Abfalltrennung und moderne Verwertungsanlagen verschiedene Verwertungs- und

Entsorgungssysteme entwickelt, die einen umweltschonenden Umgang mit Müll ermöglichen.

Traditioneller „Tag der offenen Tür“ am Samstag vor Muttertag

Es ist wieder einmal soweit: der Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR lädt am 12. Mai von 10:00 bis 14:00 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Offenbacher Straße 174 ein.

Der „Tag der offenen Tür“ bietet allen interessierten Zeitgenossen die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Dienstleistungsbetriebes mit all seinen Facetten zu schauen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der DLB weist schon jetzt darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen an diesem Tag keine Grünschnitt- und Wertstoffannahme erfolgen kann.

Umwelttipp

Bitte entsorgen Sie Elektrogeräte, auch Kleingeräte, nicht über die Restmülltonne.

Neben den Rücknahmemöglichkeiten des Handels bietet der DLB auf dem Wertstoffhof Behälter zur Abgabe von Elektrogeräten an.



Wir gratulieren

unserem Kollegen

Donald Baum

herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum! Herr Baum ist Fachagrarwirt für Baumpflege und kontrolliert regelmäßig den verkehrssicheren Zustand der öffentlichen Bäume in Neu-Isenburg.

Unserem Kollegen

Manfred Scholten

herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum!



Herr Scholten war zu Beginn in der Straßenreinigung beschäftigt. Inzwischen ist er seit vielen Jahren als Lader bei der Müllabfuhr in Dreieich tätig.

